



DIE ULTIMATIVE UGANDA-REISE mit HP Dubler - 17 TAGE

27. Januar – 12. Februar 2021

Seit vielen Jahren bereise ich weite Teile von Südafrika. Hier habe ich mittlerweile auch ein zweites Zuhause – direkt am Crocodile-River, direkt beim Krüger Nationalpark. Als „Afrika-Infizierter“ konnte ich mit einem Freund vor einigen Jahren nun auch Uganda entdecken – ein ganz spezieller Ort in Afrika den wir Ihnen auch zeigen möchten!

Wenn man noch die wenigen Exemplare freilebender Berggorillas sehen möchte, dann kommt man um Uganda nicht herum. Erleben Sie den atemberaubenden Moment, wenn Sie das erste Mal, begleitet durch erfahrene Führer, einen Silberrücken in seiner natürlichen Umgebung in den Tiefen der Wälder Ugandas sichten können! Aber Uganda hat natürlich noch sehr viel mehr zu bieten, gerade was die Tierwelt, aber auch die Landschaften angeht. Ob die „Big Five“, Berggorillas, Schimpansen, Baumlöwen oder seltene Vogelarten: das Tierreich in Uganda ist einzigartig! Die hügeligen Landschaften mit den vielen Seen und Inseln sind fantastisch. Eindrückliche Fotos können wir schon fast garantieren...

Neben den vielen, wirklich sehr luxuriösen Lodges, in welchen wir bei unserer Reise übernachten werden, möchten wir Sie auch „nah“ an das echte, unbekannte Uganda – und an die Bevölkerung bringen. So besuchen wir am Sonntag die Kirche (ein grossartiges Erlebnis!!!) und essen dann gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft. Wir helfen auch bei der Mahlzeiten-Zubereitung mit und bekommen einen authentischen Einblick in ihre Kultur – eine ganz besondere Gelegenheit, welche sonst von keinem Reiseanbieter so organisiert wird. Wir haben hier ein Afrika, wie man es sich vorstellt: tiefschwarz, farben- und lebensfroh, einfach, herzlich, bescheiden und extrem gastfreundlich.

...und bei dieser extended Reise haben wir noch zusätzliche 4 Tage für mehr Erlebnisse: Aufenthalt in einem Nashorn-Schutzgebiet, eine Bootstour durch das Sumpfgebiet auf der Suche nach dem scheuen Schuhschnabel und noch ein paar andere Überraschungen...

In weiten Teilen dieses Landes hat der Tourismus noch gar keine Bedeutung und so ist es ein Reiseziel für Individualisten mit einem Schuss Abenteuerblut.

Ob Sie Fotoanfänger, Semi-Profi - oder nicht fotografierende/r Partner/in sind: Kommen Sie mit uns und lassen Sie sich von diesem afrikanischen Land verzaubern!

Herzlichst
HP Dubler



REISE-BESCHRIEB - DIE ULTIMATIVE UGANDA REISE

TAG 1

Flug ab Zürich via Brüssel oder Dubai nach Entebbe. Gerne helfen wir Ihnen beim Planen oder Buchen. Ankunft gegen Abend (je nach Flug) in Uganda, wo uns unser Guide bereits erwartet. Wir übernachten in einer kleinen Lodge in der Nähe.

TAG 2

Am frühen Morgen fahren wir los in Richtung Norden. Unser erster Halt ist das Ziwa Nashorn Schutzgebiet, ein schönes Reservat. Wir lernen viel über das Schutzprogramm und natürlich über White Rhinos – und kommen (mit etwas Glück) zu Fuss ziemlich nahe an die Tiere heran...

TAG 3

Heute morgen, gestärkt nach einem gemütlichen Morgenessen, geht es mit dem Boot durch das Sumpfgebiet, um den scheuen Schuhschnabel zu suchen. (Ein so richtig cooler Vogel!!). Im Anschluss fahren wir nach Hoima, wo wir den Palast des Königs besuchen können. (Allerdings können wir ein Treffen mit dem König nicht garantieren ...)

TAG 4

Nach dem Frühstück haben wir während einer ca. 6-stündigen Fahrt die Gelegenheit, Eindrücke von Uganda zu sammeln. Wir kommen an lebhaften Dörfern und abwechslungsreichen Landschaften vorbei. Durch grüne Hügel und zahlreiche Teeplantagen geht es in Richtung Süden nach Fort Portal – in den Kibale Nationalpark, wo wir am Abend in einer der exklusivsten Unterkünfte übernachten und speisen werden. Ein ganz spezielles Ambiente mit traumhafter Aussicht!

TAG 5

Mit einem Ranger geht es heute, abseits der ausgetretenen Pfade, zum Schimpansen-Trekking in den Regenwald. Die grosse Aussicht, die gellenden Rufe der Affen zu hören und die Tiere tatsächlich zu sehen, entschädigt für den mitunter etwas anstrengenden Fußmarsch durch teilweise dichten Dschungel. Am Nachmittag gibt es weitere Highlights im Bigodi Wetland. Das Schutzgebiet ist Heimat für viele weitere Primaten und Vogelarten. Auf das Nachtessen – und speziell auf die Aussicht am Abend beim Sundowner – freuen wir uns heute ganz speziell ...

TAG 6

Erneut schnüren wir unsere Wanderschuhe und spüren zu Fuß wiederum die Schimpansen auf. Danach fahren wir in das Semuliki Game Reserve. Wenn es die Zeit erlaubt, findet bereits die erste Pirschfahrt am Abend statt.

TAG 7

Am Morgen fahren wir mit dem Boot durch das grosse Feuchtgebiet auf der Suche nach dem Schuhschnabel. (ein wirklich ganz cooler Vogel 😊!) Heute kommen wir vielleicht noch näher heran ... und die Landschaft schaut hier wieder ganz anders aus!

TAG 8

Auf unserem Weg zum Queen Elizabeth Nationalpark überqueren wir den Äquator! Kurzer Halt! Fototermin! Fast 2000 km² groß, entlang des ugandischen Ufers des Lake Edward, erstreckt sich der Park bis zum Lake George. Der Kazinga-Kanal verbindet beide Seen. Die Vegetation ist sehr abwechslungsreich, es gibt Grassavannen, offenes Buschland, Fluss-, Seen- und Kraterlandschaften. Auf unserer Nachmittags-Pirsch werden wir hoffentlich die ersten Löwen, Elefanten und zahlreiche verschiedene Antilopen-Arten entdecken.

TAG 9

Auch heute werden wir wieder „auf Augenhöhe“ mit Zebras und Antilopen im QNP sein. Auf dem Kazinga-Kanal, welcher den Park teilt, unternehmen wir am Nachmittag eine Bootstour. In diesem Gebiet gibt es viele Flusspferde, jede Menge Vögel (kleine und grosse), aber auch Büffel und Krokodile kriegen wir vor die Linse. Eine sehr eindrückliche Bootsfahrt!

TAG 10

Heute fahren wir in den südlichen Teil des Nationalparks, den Ishasha-Sektor, eine der ganz wenigen Regionen Afrikas, in denen sich die berühmten baumkletternden Löwen aufhalten. Mit etwas Glück können wir diese in den Feigenbäumen entdecken. Wir achten uns daher darauf, dass wir während der Pirschfahrt nicht nur über die Savanne blicken, sondern die Augen auch auf die Bäume gerichtet haben!

TAG 11

Der heutige Morgen steht erneut im Zeichen der Safari, wo wir wieder die Löwen in den Bäumen suchen gehen ... Auf unserem Weg zurück in die Lodge werden wir mit etwas Glück von Einheimischen auf ein Glas Bananenschnaps eingeladen 😊.

Am Nachmittag relaxen und/oder fotografieren wir direkt am Fluss in der Ishasha Wilderness Lodge.

TAG 12

Nach dem Frühstück gehen wir zur Kirche – mitten im Dorf, mitten in eine Uganda-Messe. Was Sie auch immer glauben, wir können uns von der Energie eines lokalen Gottesdienstes inspirieren lassen. Afrikanische Trommeln und die authentischen Stimmen von Jung und Alt werden unsere Seelen berühren. Versprochen – das haben Sie so noch nie erlebt!

Nach einem gemeinsamen, einheimischen Mittagessen – wahrscheinlich in der Stube des Pfarrers 😊, machen wir uns auf den Weg Richtung Ruhija (in Erwartung des morgigen Gorilla-Abenteuers) und genießen den Blick über die Berge und die Vulkane in der Ferne.

TAG 13

Heute steht ein weiterer Höhepunkt an – der Besuch der Berggorillas in den Nebelbergen des Bwindi Impenetrable Nationalparks! Wir wandern durch den natürlichen Lebensraum dieser einzigartigen Spezies – ein bewegendes und wahrscheinlich einzigartiges Erlebnis, das man nie vergessen wird. Wir können – wenn wir etwas Glück haben, 7 – 8 Meter an diese mächtigen Tiere herankommen und sie beobachten. Der Anmarsch in die Reviere der Gorillas führt z.T. durch dichten Dschungel und kann daher auch anstrengend sein. Aber keine Frage – lohnen tut es sich auf jeden Fall – und macht mehr als Spass! Ist die Gorillagruppe erreicht, haben wir eine Stunde Zeit, um ausgiebig zu fotografieren oder einfach nur das Leben in der Gorillafamilie zu beobachten.

TAG 14

Fahrt zum Lake Bunyoni, dem schönsten und tiefsten See von Uganda. Wir haben Zeit für einen Naturspaziergang oder Vogelbeobachtungen, fahren mit dem Kanu ans gegenüberliegende Ufer zum Markt, gehen schwimmen (es hat hier keine Nilpferde oder Krokodile 😊) oder widmen uns am Pool einem spannenden Buch.

TAG 15

Wir fahren in den südwestlichsten Teil von Uganda, zum Mount Gahinga, entspannen uns in der Lodge oder besuchen den Pygmäenstamm.

TAG 16

Heute geht es zum Golden Monkey Trekking. Das Tracking an den Hängen des Vulkans kann anstrengend sein, aber keine Frage – lohnen tut sich das allemal. Am Nachmittag unternehmen wir Spaziergänge oder entspannen uns einfach in der wunderschönen Lodge an traumhafter Lage.

TAG 17

Nach einem frühen Frühstück fahren wir zum Kisoro Flugplatz für unseren (abenteuerlichen) Inlandflug nach Entebbe. Wir besuchen den Botanischen Garten oder verbringen einfach Zeit in einem netten Lokal am Lake Victoria.

Das „Out of Africa“-Gefühl wird uns nach Hause begleiten, wenn es dann heißt, Abschied zu nehmen. Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz – oder zur Badeverlängerung nach Sansibar ...

TAG 18

Ankunft in Zürich



Im Preis inbegriffen:

- Inlandflug Kisoro – Entebbe
- Flughafen-Transfers
- 4 bis max. 6 Teilnehmer/innen
- Professionelle Betreuung
- Unterkünfte
- Alle Mahlzeiten und Getränke (exkl. alkoholische Getränke)
- Trinkwasser und Früchte für unterwegs
- Kulturelle Angebote
- Uganda Rolex 😊
- 4 x 4 Safari-Jeep (best in Uganda) mit Fensterplatz
- Englisch sprechender Fahrer/Guide und HP 😊
- Visum Uganda
- Gorilla Trecking inkl. Permit
- 2 Schimpansen-Treckings im Kibale Forest inkl. Permit
- Golden Monkey-Tracking inkl. Permit
- Pirschfahrten im Queen Elizabeth Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Kazinga
- Ziwa Nashorn Permit
- Sämtliche Parkeintritte & Transfers

Nicht im Preis inbegriffen:

- Internationaler Flug (Zürich-Entebbe-Zürich) • Persönliche Auslagen
- Alkoholische Getränke • Reiseversicherungen



GUT ZU WISSEN:

- Unser Fahrzeug: Wir reisen in einem komfortablen, allradgetriebenen Geländefahrzeug. Der Jeep verfügt über eine Dachluke, welche bestens zum Beobachten und Fotografieren der Tiere dient.
- Land & Leute: Uganda wird oft als die Perle Afrikas bezeichnet und ist größtenteils sehr hügelig und auffallend grün. Savannen- und Berglandschaften bieten reizvolle Kontraste. Nebst den weltberühmten Berggorillas im Südwesten und den Schimpansen im Kibale Forest bietet Uganda jedoch noch viel mehr.
- Gorilla-Trekking: Eine frühzeitige Reiseanmeldung empfiehlt sich, um die Bewilligung für den Gorilla Besuch zu gewährleisten. Pro Tag sind nur sehr wenige Bewilligungen verfügbar. Maximum 8 Teilnehmer werden pro Gorilla-Familie zugelassen. Eine Gorilla Pirsch kann, je nach Aufenthaltsort der Gorilla-Familien, eine anstrengende Angelegenheit sein (bis zu 6 h Marschzeit). Die Begegnung mit den Gorillas ist sehr wahrscheinlich, kann jedoch nicht garantiert werden.
- Sprache und Währung: Die Amtssprache ist Swahili und Englisch. Bildungs- und Verkehrssprache ist Englisch. Daneben gibt es noch ca. 40 Stammessprachen. Schweizer Franken kann man am internationalen Flughafen in Entebbe sowie in größeren Städten in Landeswährung tauschen. Ebenso werden landesweit US-Dollar akzeptiert und gewechselt. Hierzu muss es sich aber um neue Scheine handeln. Kreditkarten werden nur selten akzeptiert.
- Zeitverschiebung: Die Zeitverschiebung beträgt während der Winterzeit + 2 Stunden.
- Klima: Uganda liegt am Äquator und zum Großteil auf einer Hochebene von rund 1000m ü.M.
- Für Europäer liegen die Temperaturen in weiten Teilen des Landes bei angenehmen 20-30°C, tagsüber selten über 30°C, nachts meist unter 20°C. Die Luftfeuchtigkeit ist angenehm. Es gibt 2 Trockenperioden (Juni bis August & Dezember bis Februar), dazwischen sind kleinere Regenfälle möglich, die sich aber im Rahmen halten.

- Gepäck: Unser Gepäck sollte leicht und nicht sperrig sein. Wir empfehlen Reisetaschen anstelle von Hartschalenkoffern (max. 15 kg – s.u. „Flug“)
- Flug: Unser Inlandflug von Kisoro nach Entebbe wird mit einem Propellerflugzeug durchgeführt. Die Gepäcklimite beträgt 15 kg pro Person.
- Wasser: Leitungswasser ist nicht trinkbar, das Wasser sollte daher gekauft oder abgekocht werden. Auch zum Zähneputzen kein Leitungswasser verwenden! (Wasser wird immer von uns organisiert und ist natürlich immer inklusive.)
- Kleidung: Sommerkleidung aus atmungsaktivem Material wird für das ganze Jahr empfohlen. Für die Morgenstunden oder späteren Abendstunden empfehlen wir Ihnen einen dünnen Pullover bzw. eine Fleece-Jacke. Für die Dämmerung oder am früheren Abend sollten Sie zumindest eine lange Hose und langärmliges Hemd/Bluse tragen, um Mückenstiche zu vermeiden. Gutes Schuhwerk für die Trekkings sind ebenfalls empfohlen.
- Fotografieren und Beobachten: Spiegelreflex- oder Systemkamera mit Weitwinkel-, Makro- und Tele-Objektiv. Genügend Akkus und Speicherkarten, Polarisations-Filter, Gutes Fernglas.
- Schweizer Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Uganda ein Visum. Zur Einreise nach Uganda wird ein mindestens 3 Monate nach Rückkehr gültiger Reisepass benötigt.
- Wichtiger Hinweis: Reisende nach Uganda müssen bei Einreise über ein Drittland (z.B. Kenia) den Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erbringen, da sonst die Einreise verweigert werden kann. Uganda selbst zählt zu den Gelbfiebergebieten, eine Schutzimpfung ist daher anzuraten.
- Gesundheit: Eine ausreichende ärztliche Versorgung ist nur in den größeren Städten Ugandas gewährleistet. Daher sollte jeder Reisende genügend persönliche Medikamente sowie eine Reiseapotheke mit Insektenschutz, Verbandzeug und Schmerzmitteln im Reisegepäck haben. Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Zu Ihrer eigenen Sicherheit raten wir zur Hepatitis A Impfung, einer Malaria-Prophylaxe und einer Gelbfieberimpfung.
- Bitte lassen Sie sich dazu von Ihrem Hausarzt oder einem Tropen-Arzt betreffend „Impfschutz“ beraten. Gerne geben wir Ihnen die Adresse eines uns bekannten Tropen-Arztes weiter. Da Bilharziose in einigen der Süßwasserseen des Landes vorkommt, raten wir davon ab, in Uganda in Süßwasserseen zu baden.